



Winter-Aussendung 2015

Liebe Freunde und Mitglieder,
im vergangenen Jahr haben wir uns vor allem auf Projekte konzentriert, die das Leben der Hunde vor Ort verbessern sollen.

Dabei geht es uns darum, unsere Partner in Italien und Griechenland finanziell und mit Sachmitteln dabei zu unterstützen, ihre wertvolle Arbeit fortsetzen zu können.

Beide Länder sind seit Jahren von einer Wirtschaftskrise gebeutelt, die vor allem die ärmeren Menschen und die Tiere trifft. Oft sind es Privatpersonen, die sich um streunende Hunde und Katzen kümmern und von dem Wenigen, das sie ohnehin nur haben, einen Teil für die Versorgung dieser Tiere geben.

Die Tierhilfe Idensen e.V. unterstützt derzeit drei private Tierschützer – die deutsche Elisabeth Jost in Griechenland, sowie Dalia Attilo und Ciro Musollino in und um Neapel in Süditalien.

Alle Drei tragen nicht nur die Verantwortung für ihre eigenen Schützlinge, sondern betreuen jeweils auch kleine Netzwerke von Personen, die freilebende Katzen- und Hundekolonien füttern, die Tiere kastrieren lassen und für den ein oder anderen ein gutes zu Hause finden.

Elisabeth, Dalia und Ciro werden von uns mit Futterspenden unterstützt, außerdem übernehmen wir Tierarztkosten und bezahlen Kastrationen.

Unser Partnertierheim in L'Aquila in den Abruzzen ist nicht nur für italienische Verhältnisse ein Vorzeigetierheim!

Hier leben rund 400 Hunde unter bestmöglichen Bedingungen. Es gibt keine Einzelhaft in Zwingern, denn die Tiere leben in sorgfältig zusammengestellten Kleingruppen in großen Ausläufen. Jeder Hund hat dort seine eigene Hütte und der Untergrund ist natürlich beschaffen, statt aus kaltem Beton. Gegen die Sonnenhitze im Sommer wurde eine Vielzahl von Bäumen als natürlicher Schatten angepflanzt.

Immer wieder haben wir durch gezielte Aktionen dieses Tierheim noch besser machen können! Wir haben zum Beispiel gemeinsam mit anderen deutschen Partnern einen professionellen Behandlungsraum für den Tierarzt hergerichtet und für das Welpenhaus eine Heizung mitfinanziert.

Unser aktuelles Projekt wird in dieser Aussendung vorgestellt – eine Intensivpflegestation für kranke Hunde und Katzen wollen wir möglich machen.

Wenn ich „wir“ schreibe, dann seid allen voran IHR, liebe Mitglieder, Leser und Freunde, gemeint. Ohne staatliche Zuwendungen finanzieren wir uns ausschließlich durch Spenden. Ohne Eure finanzielle Hilfe könnten wir unsere Vorhaben nicht realisieren und unsere Partner vor Ort nicht kontinuierlich unterstützen.

Tierhilfe Idensen e.V.

Gib(t) Hunden aus dem Ausland eine Chance



Kontinuität ist ein wichtiger Aspekt in der Zusammenarbeit – wir wollen und müssen ein verlässiger Partner für unsere Mitstreiter vor Ort sein!

Darum meine dringend Bitte an Euch:

Macht Werbung für uns!

Zeigt Euren Freunden und Bekannten diese Aussendung und erklärt, warum unsere Arbeit so wichtig ist.

Bittet sie darum, einen kleinen Beitrag für die Tiere in Italien und Griechenland zu geben.

Unser Engagement ist nachhaltig und durchdacht und auf die Zukunft ausgelegt.

Herzlichst,
Michaela

Gesetzeslage hat sich geändert

Seit Jahren müssen Tierschutzvereine eine Erlaubnis nach dem § 11 TierSchG vorweisen, um legal Tiere aus dem Ausland importieren und vermitteln zu dürfen.

Vor einigen Monaten wurden die Anforderungen durch den Gesetzgeber mit Änderung des entsprechenden Paragraphen verschärft. Damit soll nicht nur sicher gestellt werden, daß Heimtiere, die von Tierschutzvereinen aufgenommen werden, artgerecht gehalten und gut versorgt werden. Auch die Transportbedingungen für die teilweise sehr langen Fahrten aus Südeuropa nach Deutschland sollen und müssen akzeptabel sein.

Seit der Gesetzesänderung werden Tierschutzorganisationen hinsichtlich der Transporte rechtlich gleichgestellt mit gewerblichen Viehhandelsunternehmen, die Nutzvieh innereuropäisch verbringen, um sie zum Beispiel im Ausland schlachten zu lassen.

Sicherlich ist die Novelle des Tierschutzgesetzes diskutabel, dennoch müssen wir uns den Regularien beugen und entsprechend agieren.

Für uns als Verein bedeutet das einen erhöhten bürokratischen Aufwand: Jeder Hund, den wir aus dem Ausland nach Deutschland verbringen, muss vor Ort vom zuständigen Veterinäramt eine sog. TRACES-Nummer bekommen und es muss genau dargelegt werden, wann, wohin und durch wen der Hund transportiert wird.

Leider ist es uns in Zukunft auch untersagt, unsere Hunde durch Privatpersonen transportieren zu lassen, die keine Transportgenehmigung im

Tierhilfe Idensen e.V.

Gib(t) Hunden aus dem Ausland eine Chance



Sinne der Vorschriften haben. Das schränkt unsere Möglichkeiten, Hunde zeitnah nach Deutschland zu holen, sehr ein.

Transporte per Flugzeug mit Flugpaten sind aber weiterhin problemlos möglich. Angebote von Urlaubern, die auf ihrer Heimreise einen Hund für uns transportieren möchten, müssen wir in Zukunft leider ablehnen.

Weiterhin muss die Tierhilfe Idensen e.V. 24 Stunden vor Ankunft des Tieres eine Meldung an das zuständige heimische Veterinäramt machen. Das Amt erhält zusätzlich über das TRACES-System eine Mitteilung aus dem Herkunftsland und kann somit den Transportweg lückenlos nachvollziehen.

Auch für unsere Pflegestellen ändert sich zukünftig Einiges:

So ist es uns nicht mehr gestattet, Hunde in Tierheimen oder Hundepensionen unterzubringen, sondern die Pflegestellen müssen ausschließlich einen privaten Charakter haben.

Zusätzlich muss die Pflegestelle einen Sachkundenachweis vorlegen. In vielen Bundesländern besteht für Hundehalter ohnehin bereits die Pflicht, zur Hundehaltung die Sachkunde nachzuweisen, doch diese Regelung ist nicht bundeseinheitlich geregelt.

Als sachkundig gelten beispielweise Inhaber des D.O.Q-Tests, des BHV- und IBH-Hundeführerscheins oder des SKN-Nachweises (Sachkundenachweis für das Land Niedersachsen).

Wir werden natürlich unsere Pflegestellen dabei unterstützen, den Sachkundenachweis zu erlangen. Bei Bewerbern, die in der Nähe des Vereinssitzes wohnen, kann die Prüfung bei Michaela Wolf abgelegt werden, da sie von der Behörde anerkannte Prüferin ist.

Für Endstellen, die einen Hund von uns adoptieren, gilt diese Regelung übrigens nicht. Allerdings sind hier natürlich immer die Landesgesetze zu beachten – einige Bundesländer schreiben für (Neu-) Hundehalter die Vorlage eines Sachkundenachweises vor.

Tierschutzorganisationen oder Privatpersonen, die nicht über eine Erlaubnis gem. § 11 TierSchG verfügen und/oder die Tiere aus dem Ausland ohne TRACES-Meldung einführen, handeln illegal!

Wir begrüßen die neue Gesetzeslage, denn sie macht es leichter, seriös arbeitende Tierschutzorganisationen von illegalen Tierhändlern zu trennen. Tiertransporte müssen unbedingt so stressfrei und komfortabel wie möglich für die Tiere sein – wie kann man sich Tierschützer nennen und seine Schützlinge dann 36 Stunden in einem unklimatisierten Transporter ohne Wasser und in zu engen Boxen quer durch Europa transportieren?

Michaela Wolf



Intensivpflegeeinrichtung für unser Partnertierheim L´Aquila

Wir wollen vor allem die Lebensumstände für die Hunde und Katzen in Italien verbessern, denn nur so ist nachhaltiger Tierschutz im Ausland möglich!

Unser aktuelles Projekt ist die Einrichtung einer Intensivstation für schwer kranke Hunde und Katzen in unserem Partnertierheim in L´Aquila.

Tiere, die sehr krank oder frisch operiert sind, müssen unter hygienisch einwandfreien Bedingungen ruhig gehalten werden können und eine durchgängige Beobachtung muss gewährleistet sein.

Das ist besonders wichtig, wenn sie Infusionen bekommen oder Narben noch frisch sind! In einem normalen Zwinger ist die Verletzungs – und Infektionsgefahr sehr hoch, da sie nicht ausreichend gereinigt werden können und die Tiere sich, noch von der Narkose benommen, unkontrolliert bewegen.

Darum wollen wir speziell für den Veterinärbedarf entwickelte Gitterboxenelemente anschaffen, die alle Anforderungen an eine professionelle Intensivpflegestation erfüllen: Leicht zu reinigen, um den Infektionsdruck gering zu halten und in unterschiedlichen Größen.



Diese Boxenelemente sind auf Rollen übereinander angerichtet, vollverzinkt und können individuell nach den Nutzungsbedürfnissen gefertigt werden.

Qualität hat seinen Preis: Pro Container werden – je nach Anzahl der Boxenelemente – zwischen 2000 und 4200 Euro fällig.

Ob der hohen Kosten haben wir nach einer günstigeren Alternative gesucht – leider erfolglos.

Wir halten die Einrichtung einer solchen Station aber für immens wichtig. Es schützt auch alle gesunden Tierheiminsassen, wenn infektiöse Hunde und Katzen dort untergebracht werden können. Wie schnell sich Krankheiten in

Tierhilfe Idensen e.V.

Gib(t) Hunden aus dem Ausland eine Chance



einem großen Tierheim ausbreiten können, wissen wir durch die Staupeepedemie vor 2 Jahren, an der fast 100 Hunde gestorben sind!

Darum bitten wir Euch um Spenden für dieses große und wichtige Projekt:

Spendenkonto:

Tierhilfe Idensen e.V.

SSK Wunstorf

BLZ 251 524 90

Kontonummer 188672

IBAN: DE14251524900000188672

BIC: NOLADE21WST

Betreff: Spendenaktion L´Aquila

Alternativ kann man auf unserer Internetseite auch ganz einfach mit dem paypal-Button spenden.

Dort findet sich auch das Spendenbarometer zu diesem Projekt.

Wir würden uns sehr freuen, bald ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung zu haben, um den ersten Boxencontainer bestellen zu können!

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung 2015

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 28. März statt. Neben allen Mitgliedern sind natürlich auch wieder Freunde des Vereins und alle, die sich für unsere Geschicke interessieren, herzlich eingeladen! Eine gute Gelegenheit, die Gesichter hinter der Tierhilfe Idensen e.V. persönlich kennen zu lernen.

Um 18 Uhr geht es los – in der Gaststätte „Paradies zum Waldeseck“
Im Hagen 4
30900 Wedemark.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und ein gemütliches Beisammensein nach dem offiziellen Teil!

Der Vorstand

Tierhilfe Idensen e.V.

Gib(t) Hunden aus dem Ausland eine Chance



Happy ends



Lucky ist zu einem jungen Paar nach Bremen gezogen.

Matilda musste zunächst ihre Pflegestelle wechseln – was sich als Sechser im Lotto herausstellte – denn sie hat dort ihren Traumplatz für immer gefunden!



Tierhilfe Idensen e.V. - An der Düpe 2 - 30900 Wedemark

Tel.: 05723 79 84 19 - Email: info@tierhilfe-idensen.de - www.tierhilfe-idensen.de

Bankverbindung: Sparkasse Wunstorf - BLZ 251 524 90 - Kontonr.: 188672 - IBAN: DE1425152490000188672

Durch die Bescheinigung des Finanzamtes Nienburg/Weser vom 30.09.2010, Steuernummer 34/215/16776, als gemeinnützigen Zwecken dienend und zu den in §5 Abs. 1 Ziffer 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörig als besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Eingetragen im Vereinsregister unter Aktenzeichen VR200680, Amtsgericht Hannover, Registergericht